



URLAUBSGLÜCK *mit Kids*

Top-Ideen für Ferien mit Kindern
in Deutschland, Österreich &
der Schweiz



BRUCKMANN

URLAUBSGLÜCK *mit Kids*

Top-Ideen für Ferien mit Kindern in
Deutschland, Österreich & der
Schweiz

»Wie die Welt von morgen aussehen wird,
hängt in großem Maß von der
Einbildungskraft jener ab, die gerade
jetzt lesen lernen.«

Astrid Lindgren



BRUCKMANN



Inhalt

Deutschland: von Amrum bis zum Bergischen Land

- 1 Pellworm, Amrum und Föhr** – Schleswig-Holstein
- 2 Sankt Peter-Ording** – Schleswig-Holstein
- 3 Mit dem Esel entlang der Schlei** – Schleswig-Holstein
- 4 Nationalpark Rügen** – Mecklenburg-Vorpommern
- 5 Strandabenteuer auf Usedom** – Mecklenburg-Vorpommern
- 6 Unterwegs auf dem Weserradweg** – Bremen
- 7 Inseltouren auf Norderney** – Niedersachsen
- 8 Stadtentdeckungen in Hamburg** – Hamburg
- 9 Rund um die Elbmetropole** – Hamburg
- 10 Im Braunschweiger Land** – Niedersachsen

- 11 Lüneburger Heide** - Niedersachsen
- 12 Emsland und Ostfriesland** - Niedersachsen
- 13 Berliner Highlights** - Berlin
- 14 Touren im Berliner Umland** -
Berlin/Brandenburg
- 15 Die Mark Brandenburg** - Brandenburg
- 16 Am Steinhuder Meer** - Niedersachsen
- 17 Zu Besuch in Hildesheim** - Niedersachsen
- 18 Im Märkischen Sauerland** - Nordrhein-
Westfalen
- 19 Hexen und Höhlen im Ostharz** - Sachsen-
Anhalt
- 20 Nationalpark Harz für Junior-Ranger** -
Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
- 21 Kanutouren im Spreewald** - Brandenburg
- 22 Sagenhaftes Werratal** - Hessen
- 23 Mit dem Kanu im Ruhrgebiet** - Nordrhein-
Westfalen
- 24 Ruhrmetropole Essen** - Nordrhein-Westfalen

- 25 Sababurg und Reinhardswald** - Hessen
- 26 Unterwegs auf dem Eder-Radweg** -
Nordrhein-Westfalen/Hessen
- 27 Nationalpark Hainich** - Thüringen
- 28 Weimar für Kids** - Thüringen
- 29 Lausitz: Kulturinsel Einsiedel** - Sachsen
- 30 Zu Gast in Dresden** - Sachsen
- 31 Sächsische Schweiz** - Sachsen
- 32 Streifzug durch Köln** - Nordrhein-Westfalen
- 33 Im Bergischen Land** - Nordrhein-Westfalen
- 34 Dreiländerpunkt Aachen** - Nordrhein-
Westfalen/Niederlande/Belgien

Deutschland: vom Taunus bis zum Allgäu

- 35 Auf Römerspuren im Taunus** - Hessen
- 36 Büdingen und Ronneburg** - Hessen
- 37 Ausflüge im Spessart** - Bayern/Baden-
Württemberg

- 38 Feriendorf Auenland** – Thüringen
- 39 Natur- und Geopark Vulkaneifel** – Rheinland-Pfalz
- 40 Mit dem Rad vom Main zur Rhön** – Bayern/Thüringen
- 41 Auf dem Main-Radweg** – Bayern/Baden-Württemberg/Hessen
- 42 Entlang der Burgenstraße** – Baden-Württemberg/Bayern
- 43 Fränkische Schweiz** – Bayern
- 44 Im Bayerischen Wald** – Bayern
- 45 Mit dem Kanu auf der Mosel** – Rheinland-Pfalz
- 46 Unterwegs im Saarland** – Saarland
- 47 Pfälzerwald und Weinstraße** – Rheinland-Pfalz
- 48 Schwäbische Alb und Lonetal** – Baden-Württemberg
- 49 Im Schwarzwald** – Baden-Württemberg
- 50 Freizeitparks in Oberschwaben** – Baden-Württemberg

- 51 Meersburg am Bodensee** – Baden-Württemberg
- 52 Bodensee** – Baden-Württemberg
- 53 München entdecken** – Bayern
- 54 Im Fünfseenland** – Bayern
- 55 Der Pfaffenwinkel** – Bayern
- 56 Im Voralpenland** – Bayern
- 57 In und um Füssen** – Bayern
- 58 Rund um den Forggensee** – Bayern
- 59 Klettern im Allgäu** – Bayern
- 60 Oberallgäu: Immenstadt** – Bayern
- 61 Rechts und links der Iller** – Bayern

Österreich und Schweiz

- 62 Luzern: Zyberliland** – Schweiz
- 63 Das Rheintal in Graubünden** – Schweiz
- 64 Nauders am Reschenpass** – Österreich
- 65 Abenteuerspiele im Ötztal** – Österreich

- 66 Alpbachtal Seenland** - Österreich
- 67 An der Traun in Oberösterreich** - Österreich
- 68 Skispaß im Lungau** - Österreich
- 69 Bei den Stodertaler Zwergen** - Österreich
- 70 Winterwunderland Mühlviertel** - Österreich
- 71 Kärnten** - Österreich
- 72 Steiermark auf dem Enns-Radweg** -
Österreich

[Register](#)

[Impressum/Bildnachweis](#)





Deutschland: von Amrum bis zum Bergischen Land



Ferien auf und im Wasser: mit dem Hausboot unterwegs auf dem Mirower See

1 Pellworm, Amrum und Föhr

Schleswig-Holstein

Feinste Sandstrände, Wasser oder Watt. Buddeln, baden und im Strandkorb lümmeln: Das sind die Sonnenscheinaktivitäten auf den Nordseeinseln. Bei »Schietwetter« toben Große und Kleine in Spielscheunen, erforschen Museen oder besuchen spannende Kinderveranstaltungen.

TOLL FÜR KINDER

Lammtage. Von Mai bis Juni mit Veranstaltungen rund um die kleinen weißen Deichbewohner, Schafschur, Spiel und Spaß. Infos bei den Kurverwaltungen

Krabben vom Kutter. Ein bisschen Übung braucht es, doch Krabbenpulen gehört einfach dazu. Steenodde Mole, Amrum

Reiten. Das Glück der Erde bei einem Ausritt ins Watt finden: Islandpferdehof Stianood Amrum, www.islandpferdehof-amrum.de; Appelhof Pellworm,

www.appelhofpellworm.de; Ponyhaus Lerchenhof auf Föhr, www.ponyhaus-lerchenhof.de

TOLL FÜR ELTERN

Schmuck. Von Meer, Muscheln und Strandgut inspirierten Schmuck gibt es in den Geschäften auf Amrum und Föhr, www.rickmers-schmuck.de

Blaue Maus. Legendärer In-Treff auf Amrum. Bis spät abends legt Wirt und DJ »Janniemaus« auf, www.blauemaus-amrum.de

Museum Kunst der Westküste. Kunst zwischen Meer und Küste. Hauptstr. 1, Alkersum/Föhr, www.mkdw.de



Salzwasser, Sonne, Sand und eine Schaumkelle – so macht man Kinder am Strand von Amrum glücklich!

Pellworm: grüne Perle im Watt

Gebannt starren die Passagiere in die Wellen, blicken auf die großen, grauen Ungetüme, die sich schäumend aufbäumen. Der Kapitän knarzt: »Gleich fahren wir über Rungholt, das die schwere Sturmflut 1362 mit Mann und Maus in die Tiefe gerissen hat. Manchmal, bei stillem Wetter, kann man die Kirchturmglöcken hören.« Schon die Überfahrt nach Pellworm ist ein Erlebnis. Nach dem Anlegen drängen sich die Reisenden aufgereggt vor dem Ausgang der Fähre. Natürlich ist Pellworm kein weißer Fleck auf der Landkarte, aber dennoch verspüren die Passagiere einen Hauch Abenteuerlust.

Die Insel liegt mitten im Wattenmeer, und der stete Wechsel der Gezeiten macht sie so besonders. Ist das Wasser weg, werden **Wattwanderungen speziell für Kinder** angeboten. Im Gegensatz zu den anderen Nordseeinseln hat Pellworm keinen Sandstrand. Bunte Strandkörbe säumen den Deich, und bei Flut wird am »**grünen Strand**«, an Badestellen direkt vom Deich aus, gebadet. Aber auch bei Ebbe gibt es einige Stellen, an denen Priele zum Planschen und Matschen einladen.

Ein Muss ist es, die Insel auf dem 25 Kilometer langen **Außendeich** mit dem Fahrrad zu umrunden. Keine Bange, die Strecke kann man abkürzen und innendeichs weiterfahren. Von oben ist der Blick über das weite Wattenmeer, die Halligen und Inseln atemberaubend schön. Perfekter Aussichtspunkt ist der höchste Punkt Pellworms, der rot-weiß gestreifte **Leuchtturm**. In seinem Inneren schrauben sich 140

Stufen in luftige Höhe. In Sachen Energie ist Pellworm Trendsetter. E.ON Hanse betreibt hier ein großes **Hybridkraftwerk** und im Infozentrum erfahren Neugierige, wie aus Sonne und Wind Strom produziert und gespeichert wird. Früher bevölkerten Piraten die Insel, und Kinder können noch heute ihr Handwerk lernen und unter Kapitän Einauge das **Piratenpatent** machen.

Nicht verpassen

BIIKEBRENNEN AM 21. FEBRUAR



Bunte Fischkutter in Tammensiel, dem Hafen von Pellworm

Knisternde Flammen züngeln in den dunklen Nachthimmel, glimmende Hölzer brechen und knacken. Funken fliegen, wenn übermannsgroße Puppen, die Peter, ins Feuer geworfen werden und unter dem Gejohle des Publikums verbrennen. Das Biikebrennen, das immer am 21. Februar stattfindet, ist ein uralter nordfriesischer Brauch: um den Winter zu vertreiben, die Götter gnädig zu stimmen, ein feuriges Fruchtbarkeitsopfer zu bringen und die Männer zu verabschieden, die einst zum jährlichen Walfang aufbrachen. Heute steht das Biikebrennen

für Zusammengehörigkeit und Traditionsbewusstsein. Alle packen mit an und errichten die meterhohen Scheiterhaufen und basteln Peter-Puppen, die den Winter symbolisieren und in Flammen aufgehen sollen. Dazu gehören heißer Punsch und Grünkohl »klassisch«, mit deftiger Wurst und Schweinebacke. Wer es etwas weniger fett mag, greift zu Skrei, dem Winterkabeljau, der gerade Saison hat. Kinder genießen Narrenfreiheit und dürfen ungestraft Streiche spielen.

Amrum: Sandkiste, so weit das Auge reicht

Amrum gilt als Geliebte des Blanken Hans, der tobenden Sturmfluten der Nordsee. Denn im Gegensatz zu anderen Inseln gibt ihr das Meer, was es anderswo mit sich nimmt: feinsten Sand. Gleich hinter dem **Hafen von Wittdün** liegt Europas größter Badestrand, der **Kniepsand**. Superfein und schier endlos. Weit gehen muss niemand, von allen Orten sind die Wege dorthin kurz. Wer vom historischen Dorf Nebel nach Norddorf läuft, trifft auf **Panchos Burg**, eine bunte Konstruktion aus Stangen, Wimpeln, Bändern und Kugeln. Strandgut, das der Berliner Künstler Otfried Schwarz geschaffen hat und das er nach jeder Sturmflut neu und immer etwas anders aufbaut.

Amrum ist die walddreichste und vielleicht ursprünglichste Nordseeinsel. Reetgedeckte

Friesenhäuser, blühende Stockrosen und mit Lavendel bepflanzte Feldsteinwälle bestimmen die Dörfer. Cafés locken mit duftenden Torten, Kuchen und selbst gemachter Eiscreme. Ein Stück **Friesentorte** sollte sich jeder mindestens einmal gönnen. Unglaubliche Geschichten vom Schicksal der Seefahrer erzählen die 90 **sprechenden Grabsteine** auf dem Friedhof der St.-Clemens-Kirche in Nebel. Etwa die von Hark Oluf, der als Teenager entführt und nach Algier verschleppt wurde, aber elf Jahre später als reicher Mann zurückkehrte.

Mitmachen!

WATTWANDERUNG



Wattführer erklären, welche Tiere sich im nassen Sand tummeln.

Natürlich sind Wattwanderungen von allen Inseln möglich: einmal über den matschenden Meeresboden laufen, mehr oder weniger tiefe Priele durchwaten, Seehunde sichten und die sonst verborgen lebenden Wattbewohner entdecken. Die vielleicht schönste Wattwanderung führt aber von Amrum nach Föhr. Kinder sollten etwa zweieinhalb Stunden laufen können. Los geht es in Norddorf, von wo aus man in einem großen Bogen die Küste entlangläuft. Der direkte Weg zur nahen Nachbarinsel ist versperrt wegen des Schlickwatts und des Mittellochs, dem größten Priel, den es zu durchqueren gilt. Seine Höhe ist von Wind und Wetter abhängig. Mal werden nur die Knie nass, ein anderes Mal reicht das Wasser bis zur Hüfte, gelegentlich bis zur Brust. Am besten geht man die Route mit Badekleidung. Handtuch nicht vergessen. Etwa eine halbe Stunde nach der Prielquerung wartet ein weiteres Highlight: das Wrack der »City of Bedford«, ein alter englischer Salpeterfrachter. Bis Dunsum auf Föhr geht man ab hier noch gut eine Stunde.

www.wattwandern-amrum.de

Föhr: Friesische Karibik

Im **Wyker Hafen** herrscht geschäftiges Treiben: Fähren, Kutter und Ausflugsschiffe legen dort an und ab, bringen Besucher, Badegäste und Delikatessen aus dem Meer. Im 17. Jahrhundert stachen von hier

aus die Walfänger in See. Später kamen Könige und Künstler, um das einzigartige Flair der grünen Insel inmitten des Wattenmeers zu genießen. Wyk, die einzige Stadt der Insel, ist eines der ältesten Seebäder Deutschlands. Doch heute promenieren keine feinen Damen mehr durch die Fußgängerzone und am Strand entlang, sondern Familien mit Kindern. Als schönster Strand der Insel gilt der 15 Kilometer lange **Sandstrand von Utersum**: goldgelb leuchtend, dazu türkisfarbenes Wasser und ultramarinblauer Himmel. Wegen ihrer wundervollen Farben heißt die Insel auch Friesische Karibik.

Eine **Fahrradtour** rund um die Insel bringt Spaß für alle. Geübte fahren die 36 Kilometer komplett. Steigungen gibt es keine, dafür fordert manchmal der Gegenwind kräftiges Treten. Anfänger probieren erst einmal die **kleine Geestrunde**, die sich über 13 Kilometer erstreckt. Garantiert in Erinnerung bleibt ein **Schiffsausflug zu den Seehundsbänken**. Nicht nur die Kinder beobachten fasziniert, wie die knopfüßigen Gefährten sich in der Sonne aalen, schlafen und zwischendurch baden.



Typisches Friesenhaus auf Amrum

Pellworm, Amrum und Föhr

Infos und Adressen

ANREISE:

Pellworm: Ab Nordstrand geht es mit der Fähre auf die Insel. www.faehre-pellworm.de

Amrum und Föhr: Die Fähren legen in Dagebüll ab. www.faehre.de

BESTE REISEZEIT

Juni bis August

FÜR REGENTAGE

Dampferschuppen Pellworm. Alles über die Arbeit der Fischer und Seeleute im alten Hafen von Pellworm.

Abenteuerland Amrum. Riesiger Indoorspielplatz. Hoofstich 3, Norddorf/Amrum, www.abenteuerland-amrum.de

Amrum Badeland. Wellenbad, Wasserfall, Kinderbecken und Thalassozentrum. Am Schwimmbad 1, www.amrum.de/wohlfuehlen

PelleWelle. Wasserspaß auch für die Kleinsten. Uthlandestr. 6, Pellworm

Aquaföhr. Wellenbad, wohlfühlen und Anwendungen genießen. Stockmannsweg 1, Wyk, www.aquafoehr.de

Carl-Häberlin-Friesenmuseum. Geschichte Föhrs von der Steinzeit über die Wikinger bis heute. Rebbelstieg 34, Wyk, www.friesen-museum.de

Öömrang Hüs. Museum in einem der ältesten Friesenhäuser, ganz so, wie es früher war. Waaswai 1, Nebel, www.oeoemrang-hues.de

ESSEN UND TRINKEN

Deichblick. Saisonale Leckereien aus »Pott und Pann« serviert das Café Restaurant Deichblick. Kaydeich 9, Pellworm, www.restaurant-deichblickpellworm.de

Friesen-Café. Im Strandkorb lümmeln und selbst gebackene Kuchen- und Tortencreations genießen. Uasterstigh 7, Nebel/Amrum, wp.friesen-waffeln.de

Stelly's Hüüs. Ein altes Kapitäns Haus für alle Sinne: Kuriositäten aus aller Welt, Teeladen, Töpferei und ein Café mit göttlichem Milchreis, Waffeln und Kuchen. Haus 38, Oldsum/Föhr, www.stellys-cafe.de

ÜBERNACHTEN

Friesenhof. Ein echter Bauernhof, auf dem Kinder von Februar bis April beim Füttern der Lämmer helfen können. Alte Kirche 7, Pellworm, www.friesenhof-pellworm.de

Sternhagens Laura. Schöner Reetdachhof auf einem alten Tingplatz. Buurnstraat 49, Oevenum auf Föhr, www.sternhagenslandhaus.de

Ekke Nekkepenn. Charmantes kleines Frühstückshotel im alten Ortskern von Nebel. Waasterstigh 19, Nebel/Amrum, www.ekkenekkepenn.de

WEITERE INFOS

Alles über die Insel, das Wetter und den Veranstaltungskalender gibt es auf den Webseiten der Inseln: www.pellworm.de, www.amrum.de und www.foehr.de

Ausflugsfahrten zu den Seehundsbänken: www.wdr-wyk.de

Piratenfahrt mit der »Störtebeker«: www.wdr-wyk.de

Fahrten durchs Wattenmeer: www.eilun.de



Kulinarische Souvenirs gibt es in Stelly's Hüüs auf Föhr.

2 Sankt Peter-Ording

Schleswig-Holstein

Klassischer Burgenbau ist out, kreatives Schaffen am Strand von Sankt Peter-Ording ist angesagt. Bewaffnet mit bunter Plastikschippe und Eimerchen üben sich Klein und Groß darin, statt schlichter Burg mit Türmchen kunstvolle Figuren, Reliefs oder gar Büsten in den Sand zu formen.

TOLL FÜR KINDER

Dünen-Therme. Spaß im richtigen Nordseewasser mit tollen Wasserspielen

Kinderspielhaus. Bad in Bällen und vieles mehr im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus St. Peter-Dorf

Tierpark Westküstenpark. Von Kinderscheune mit Mäuseküche über Streichelzoo und Robbarium bis zum Tag im Leben eines Tierpflegers

Drachenfestival. Bunter Farbenzauber am Himmel über dem Strand, alljährlich Anfang August

TOLL FÜR ELTERN

Hochdorfer Garten. Tating, Barockgarten im französischen Stil von 1764 mit Haubarg, Schweizer Haus von 1873 mit Galerie-Café und umwerfender Birnen-Schoko-Torte

Schiffsausflug ins Weltnaturerbe Wattenmeer. Die Fahrt führt ab Tönning zu den vorgelagerten Seehundsbänken, Erkundung der lokalen Seetierwelt

Grachtenfahrt durch Friedrichstadt. Das »holländische Dorf« gilt als Venedig des Nordens.



Ein breiter Bohlenweg führt durch die Dünen zum Strand.

Europas größte Buddelkiste

Der erste Blick über den grasbewachsenen Deich ist ernüchternd: Das ersehnte Meer liegt in scheinbar endloser Entfernung, geheimnisvolles Hitzeflimmern über dem Wasser der Nordsee noch weit dahinter.

Davor breitet sich eine imposante Sandfläche aus, deren Dimensionen einer Wüste ähneln, aber die frische Brise erinnert an die Westküste Schleswig-Holsteins: die **Halbinsel Eiderstedt**. Hölzerne Pfahlbauten, die wie urzeitliche Tiere aussehen, ragen in die Höhe. Im dortigen Café lässt sich bei einer Tasse Tee oder heißer Schokolade und dem obligatorischen Stück Friesentorte - viel Sahne, Blätterteig, frisches Pflaumenmus - die überwältigende Aussicht trefflich genießen. Für die ungeduldigen Kinder reicht meist das große Eis am Stiel, denn sie zieht es zurück in die Sandkiste.

Am Strand breitet sich ein farbenfrohes Meer aus Windschutzkonstruktionen, Zelten, Luftmatratzen und Handtüchern aus. Jung und Alt im Badedress, kleine Kinder planschend in den heranrollenden Wellen und schrill johlend, wenn ein Brecher etwas zu nahe kommt. Es gibt Platz genug für alle, niemand fühlt sich eingeengt oder gestört, selbst wenn mal ein Ball gefährlich nahe an die vorübergehend besetzte Familienkrume gerät. Und überall wird gewerkelt im heimlichen Wettbewerb um das schönste Sandkunstwerk.

Der nördliche Ausläufer des Strandes, wo in der Ferne der ikonische rot-weiße Leuchtturm **Westerheversand** aus der flirrenden Luft aufragt, bleibt das Dorado für Spaziergänger und Väter, die mit ihrem Nachwuchs Drachen steigen lassen. Gen Süden liegt der Ortsteil St. Peter-Bad, der über einen endlos langen wie kunstvoll geformten Holzsteg mit

der Nordsee und dem besonders weichen weißen Sandstrand verbunden ist. Charakteristische Strandkörbe laden zum Verweilen, Spielen und Ausspannen ein.

Nicht verpassen

DAS WAHRZEICHEN EIDERSTEDTS



Der Leuchtturm wird auch gern für Hochzeiten genutzt.

157 Stufen führen hinauf zur gläsernen Kuppel des Leuchtturms Westerheversand. Das mag viel erscheinen, doch der unvergessliche Panoramablick aus den 41,5 Metern Höhe dieser unverwechselbaren Landmarke entschädigt für alle Mühen und Anstrengungen. Die Turmbesichtigung ist mit gleichzeitiger Führung für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren zwischen Ostern und Ende Oktober jeweils Mo, Mi und Sa möglich. Über die breiten Radwege entlang des Deiches und der Tümlauer Bucht nördlich von Sankt Peter-Ording ist das 1908 in Betrieb genommene und 1979 automatisierte Bauwerk recht schnell erreicht. Lediglich Gegenwind kann das sportliche Erlebnis etwas trüben. Dafür entschädigen die Begegnungen mit reichlich neugierigen Schafen, mit im Wind gaukelnden Austernfischern und zahllosen kreischenden Möwen. Der geklinkerte Pfad »Stockenstieg« war einst der einzige befestigte Zugang zum Leuchtturm und steht heute unter Denkmalschutz. Er darf nur vom Leuchtturm aus begangen werden.

www.westerhever-nordsee.de/leuchtturm-info.html

Infos und Adressen

ANREISE

Mit der Nord-Ostsee-Bahn von Husum aus, mit dem Auto über die A23 bis Heide, B5 nach Tönning, danach die B202 entlang

BESTE REISEZEIT